

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

16.8.1857 (No. 223)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 223.

Sonntag den 16. August

1857.

Bekanntmachung.

Nr. 17,519. Brodtage vom 16. bis 31. August 1857.

Der Weißfrucht Mittelpreis nach den Fruchtmärkten zu Durlach vom 1., 8. und 15. d. M. per		16 fl. 31 kr.
Malter	hiesu Zuschlag für Dekroi u.	1 fl. 5 kr.
	und vorgemerktter Zuschlag	— fl. 1 kr.
		17 fl. 37 kr.
Des Kornes Mittelpreis		9 fl. 50 kr.
	hiesu Zuschlag für Dekroi u.	— fl. 43 kr.
	und vorgemerktter Zuschlag	— fl. 5 kr.
		10 fl. 38 kr.
1) ein Paar Weck zu 2 kr.		8½ Loth;
2) das 3 kr. Weißbrod		13 Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)		5 kr.;
4) zwei Pfund dito dito		9½ kr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)		19½ Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)		10½ kr.

Karlsruhe, den 15. August 1857.

Großh. Stadtm.
v. Neubronn.

Dankfagung.

Für die Armen erhielten wir weiter von Herrn Christoph Weber 30 kr.; Fräul. Eary 48 kr.; Herrn Schneidermeister Werke 12 kr.; S. B. 2 fl. 48 kr.; Herrn Kaufmann Edmund Kölig 24 kr.; Herrn Goldstickler Heimerdinger 3 fl. Wir danken für diese Geschenke.

Karlsruhe, den 14. August 1857.

Großh. Armenkommission.
Richard.

v. Berg.

Bekanntmachung.

Da in Folge unserer Bekanntmachung vom 24. v. M. (Tagblatt Nr. 202), die Zurückgabe der im Jahre 1849 auf dem hiesigen Rathhause abgegebenen Privatwaffen betreffend, noch eine größere Zahl ihre Waffen nicht abgeholt hat, so wird hiesu ein weiterer und letzter Termin von 14 Tagen bestimmt.

Karlsruhe, den 14. August 1857.

Gemeinderath.
Malsch.

Dölling.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Tuch für Postillons-Collets betreffend.

Zur Anfertigung von Postillons-Collets bedarf die diesseitige Stelle

542½ Ellen gelbes Tuch und
105 Ellen rothes Tuch,

dessen Lieferung frei an die Postmaterial-Verwaltung dahier geschehen soll.

Schriftliche Anerbieten zur Lieferung des einen oder andern dieser Stoffe sind unter Anschluß von Mustern gehöriger Größe mit Bezeichnung des Lieferungs-Quantums, des Preises der Elle, der Breite des Tuches und der Lieferzeit, welche höchstens vier

Wochen von der Vergabung an betragen soll, bis längstens 6. September d. J. versiegelt und mit der Aufschrift „Tuchlieferung für Postillons-Collets betreffend“ bei unterfertigter Stelle einzureichen.

Karlsruhe den 13. August 1857.

Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten.

B. v. D.

Paris.

Gersfner.

Die Conscription für das Jahr 1858 betreffend.

Die Aufnahmsliste zur Conscription für das Jahr 1858 ist gefertigt und wird zur Einsicht der hiesigen Einwohnerschaft, um allenfallsige Erinnerungen

rungen vorzubringen, auf diesseitiger Kanzlei 8 Tage lang, nämlich von Donnerstag den 13. dieses bis einschließlich Freitag den 21. dieses, von Morgens 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends 6 Uhr aufgelegt, das Duplicat aber während dieser Zeit am Haupteingang des Rathshauses angeheftet sein.

Hierbei wird bemerkt, daß Gesuche um Dienstbefreiung nur innerhalb dieses Termins, und zwar bei Vermeidung des Ausschlusses, dahier angemeldet werden können, und daß Diejenigen, welche auf Vorladung vor der Aushebungsbehörde persönlich nicht erscheinen können, bei Zeiten die Erklärung abzugeben haben, daß sie, wenn sie durch das Loos zum Dienste gerufen werden, einen Mann einstellen; widrigenfalls dieselben als tauglich angesehen, und im Falle sie das Loos zum Militärdienst trifft, nach Vorschrift des §. 4 des Gesetzes vom 5. Oktober 1820 als Ungehorsame behandelt werden sollen.

Karlsruhe den 11. August 1857.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

2mal.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Kupferstechers Ludwig Tröndle dahier werden am **Freitag den 28. August d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

in der Karlsstraße Nr. 37 gegen Baarzahlung durch Distrikts-Notar Pexold öffentlich versteigert:

Kleidungsstücke, Zeichnungen und sonstige Fahrnisse; ferner: die von dem Erblasser gestochene noch ungedruckte Platte — Die Kartenschlägerin — nach Kirner darstellend, taxirt zu 1000 fl.

Karlsruhe, den 13. August 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.-R.

Langer.

2mal.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald werden versteigert:

Mittwoch den 19. d. M.,

Distrikt Wannwald,

16 Stamm forlene Bauholz,
6 Klasten forlene Scheit- und Prügelholz,
3950 Stück forlene Wellen;

Donnerstag den 20. d. M.,

Abtheilung Urküsschlag,

3475 Stück forlene Wellen;

Freitag den 21. d. M.,

Abtheilung Sandblöds,

12500 Stück forlene Wellen.

Zusammenkunft am ersten Tag am Mühlburgerthor dahier, am zweiten Tag auf der Friedrichsthaler Allee, an der Rintheimer Querallee, am dritten Tag am Büchiger Alleethor, auf dem Hagsfelder-Blankenlocher Weg, jedesmal Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 14. August 1857.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

v. Kleiser.

4mal. 3.

den 23. d. M.
29. Aug.

Hausversteigerung.

Die Erben des Hoffriseurs Götz lassen das ihnen gemeinschaftlich angehörige dreistöckige, massiv

aus Stein erbaute Haus mit vierstöckigem Seitenbau im innern Birkel Nr. 21, enthaltend 23 Zimmer, 5 Mansardenzimmer, 3 Küchen, gewölbte Keller etc.

Samstag den 29. dieses, Nachmittags 3 Uhr,

in dem unterzeichneten Bureau nochmals öffentlich versteigern, und wird der Zuschlag ertheilt um das sich ergebende Meistgebot. Auch kann unterdessen ein Privatverkauf stattfinden.

Commissions- und Geschäftsbureau von **W. Bitter**, Herrenstraße Nr. 20 B.

Durlach. Versteigerung.

Bei **Christoph Schwörer** wird **Donnerstag den 20. dieses Monats, Vormittags 10 Uhr**, in seiner Behausung gegen baare Bezahlung versteigert:

5 Pferde, 3 Chaisen mit Glasverdeck, 2 Bauernwagen mit eisernen Achsen, 2 Schlitten, mehrere Pferdgeschirre, 1 Pflug sammt Egge und sonstiges Bauerngeschirr. Dasselbe kann jeden Tag eingesehen werden.

2mal.
by.
Hinspang.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 34 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, Keller, Antheil am Waschhaus, Holzplatz und sonstiger Zubehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im ersten Stock.

Herrenstraße Nr. 8 ist eine Wohnung zu ebener Erde zu vermieten, bestehend in einem kleinen Laden nebst 3 Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres beim Eigenthümer.

Kronenstraße (neue) Nr. 29 ist ein freundliches Logis, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auch kann dasselbe an einen ledigen Herrn unmöblirt abgegeben werden.

Langestraße Nr. 20 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Birkel (vorderer) Nr. 9 ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern mit Küche und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock zu erfragen.

2mal.
Simpling.
Köder, Apoll.
2mal.
Kahn.
hoffm.
by.
Lanter.

by. Weil.

Große.
Langstr.

2mal.
Komburg.

Wohnung zu vermieten.

Im Diakonissengebäude vor dem Mühlburgerthor ist auf den 23. Oktober d. J. der mittlere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde und Zubehör, zu vermieten, wozu der Garten ganz oder theilweise gegeben werden kann. Näheres auf der Gasfabrik.

2mal.

Willstätter. by

Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 10 ist im Hintergebäude ein Zimmer mit Möbel zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. September bezogen werden.

Reider. by

Zimmer zu vermieten.

In der Karlsstraße Nr. 37, im untern Stock, ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den ersten September zu vermieten; auf Verlangen wird Kost dazu gegeben.

2mal. by Reich, M... v. d. ...

Mühlburg.

Wohnung zu vermieten.

In einem gesunden Hause an der Landstraße ist auf den 23. Oktober d. J. der untere oder der obere Stock, jede Wohnung 5 Zimmer und Küche enthaltend, mit Keller und Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus und Brunnen im geschlossenen Hofe, an eine honette Familie zu vermieten. Je nach Wunsch kann auch das ganze Haus sammt geräumigem Garten mit Reben und Obstbäumen in Miete oder zum Eigenthum abgegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

links Hand gegen ...

Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen, nähen und spinnen kann, auch sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Nur solche mögen sich anmelden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

v. Spereck, ...

[Dienstantrag.] Es wird ein Mädchen, das etwas kochen, alle häuslichen Arbeiten verrichten und sogleich eintreten kann, von einer stillen Familie in Dienst gesucht: Bähringstraße Nr. 88 im zweiten Stock.

2mal.

Kapitalien zu verleihen.

In nächster Zeit können bei uns Kapitalien in beliebiger Größe gegen angemessene Verzinsung und gegen doppeltes Unterpfand in Liegenschaften auf erste Hypothek dargeliehen werden. Karlsruhe, den 14. August 1857. Großh. vereinigte Stiftungen = Verwaltung. Sauer.

Stellegesuch.

Ein kräftiger, gesunder Mann, welcher eine Kapitulation beim Groß. Militär gedient hat und gute Zeugnisse über seine Aufführung besitzt, sucht eine Stelle als Bedienter oder Ausläufer in einem Handlungshause dazier. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Lamp in ...

Stellegesuch.

Ein Frauenzimmer von guter Familie sucht Verhältnisse wegen eine Stelle entweder bei Kindern oder als Zimmermädchen oder auch bei einer einzel-

nen Dame. Dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf großen Gehalt. Näheres Langestraße Nr. 148.

Verkaufsanzeige.



Ein ganz gutes Coupé mit C-Federn und Bockdecke steht zu verkaufen aus Auftrag bei Hofwagner Kautt & Sohn, Waldhornstraße Nr. 14.

3. 2mal. by

Hühnerhund = Verkauf.

Ein vierjähriger Hühnerhund, braun und weiß gezeichnet, ist zu verkaufen. Näheres Adlerstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

2. 3mal. Maier.

Kaufgesuch.

Ein kleiner Steinföhlenofen und ein großer Schleiffstein mit Gestell werden zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

1mal. Weir & Cie.

Gastwirthschaft zu vermieten.

Eine gangbare Gastwirthschaft, mittlern Ranges, ist an einen soliden Pächter zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 49 im zweiten Stock.

2mal. by Köhler. Eder.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäftslocal-Veränderung.

Mein Geschäftslocal befindet sich Herrenstraße Nr. 28, am katholischen Kirchenplatz, was ich meinen geehrten Kunden ergebenst anzeige, mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.

C. W. Keller, Posamentier.

2mal

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er seine bisherige Wohnung verlassen und nun Zähringerstraße Nr. 35 wohnt. Wie bisher werde ich alle Aufträge bestens besorgen. Auch ist daselbst ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Heinrich Baum, Schuhmachermeister.

by

Die Möbel-, Bett- u. Kleider-Handlung

Moritz Neuflinger

befindet sich Kronenstraße Nr. 10, gegen das Schloß.

Ebenselbst ist eine große Parthie Roßhaar zu verkaufen.

2. 3mal. Moritz. Mithras.

2. Anz. **Alpen-Butterschmalz**
in frischer guter Qualität empfiehlt pfundweise, sowie
in kleinen und großen Ständern billigt
Karl Philipp Ernst.

2. Anz. Rechte ital. **Macaroni**, weiße und gelbe
Fadennudeln und **Suppenteig** empfehle ich
in frischer Waare.
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

1. Anz. **Italienische Macaroni**,
engl. Suppenteig, spanische Nudeln, Sago,
neue grüne Kernen, groben und feinen Gries,
Reis, Gerste, Puder, Reismehl &c. empfiehlt
Karl Binco,
alte Waldstraße Nr. 12.

Anzeige.

Jeden Sonntag frische **Zwiebelfuchen** und
täglich verschiedene **Obstkuchen**, sowie gutes
Mandel- und Luft-Confekt bei
Conditor **Loos**, Langestraße Nr. 32,
vis-à-vis dem goldenen Ochsen.

Rahmkäs,

1. Anz. feinsten Emmenthaler-, grüner Kräuter-, Ro-
madour- und Eidamer Käs ist eingetroffen bei
Ph. Daniel Meyer.

2. Anz. Saftigen Emmenthaler-, weichen Lim-
burger-, feinen Rahm- und Parmesan-
Käs empfiehlt bestens
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

1. Anz. **Neue holl. Vollharinge**,
in $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Tonnen, französische Sar-
dellen, ger. Rheinlachs, feine Würste, west-
phälischer Schinken &c. bei
Ph. Daniel Meyer.

1. Anz. **Neue holl. Voll-Haringe.**
Neue holl. Voll-Haringe sind in schöner
Qualität angekommen und empfiehlt solche
billigt
Karl Ph. Ernst.

2. Anz. **Für Buchbinder.**
Es wurde mir von einer Fabrik eine große
Parthie **Achatmarmor**, neueste Dessins und
grand Raisin-Format, welcher von der Maschine
keine Risse erhielt, die ihm jedoch beim Bearbeiten
nichts schaden, zum Verkauf übergeben, und lade
ich zu dessen Ansicht mit dem Bemerken ein, daß
ein auffallender niedriger Preis angesetzt ist.
S. Rupp, Papierhändler,
vis-à-vis dem Polytechnikum.

**Feinster französischer
Militär-Lederzeug-Lack**

großen tiefschwarzen Glanz erzeugend, das Glas
30 Kr., ist zu haben bei
Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139.

Die vorzüglichsten

Cigarren und Rauch-Tabake

aus der Fabrik der Herren
Wilhelm Ermeler & Co. in Berlin,
welches Fabrikat sowohl bei der **Berliner**
Gewerbe-Ausstellung im Jahre **1844** die
Preis-Medaille
als auch bei der **Münchener** Industrie-
Ausstellung im Jahre **1854**

die grosse Denkmünze
erhielt, werden sowohl en gros wie en détail
zu Fabrikpreisen zur geneigten Abnahme em-
pfohlen von

S. Auerbacher,
Langestraße Nr. 62.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

**Neuer hundertjähriger
Haus- u. Witterungs-Kalender**
für die Jahre 1856 bis 1956.

Nebst allgemeinen Witterungsregeln, einer Beschrei-
bung des Sternenhimmels, Anleitung zu landwirth-
schaftlichen Verrichtungen, Heilmittellehre gegen
Krankheiten der Menschen und Thiere &c.

Auf's Neue bearbeitet

von
Wilhelm Raible.

gr. 8^o. gebftet. Preis 18 Kr.

Mühlburg.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen,
daß bei ihm vorräthig zu haben sind: alle Arten
Kanapee, Kanapee mit Plüsch und Damast über-
zogen, Stühle, Fauteuils, Causeuses, Matrasen,
Bettladen mit oder ohne Rösche.

Bestellungen werden prompt besorgt bei
Tapezier **Wilderemuth** in
Mühlburg.

Pforzheimer Omnibus.

Vom 15. d. M. an geht der **Omnibus**
wie früher — anstatt um 6 Uhr präcis Nach-
mittags um 4 Uhr — vom Gasthof zum
goldenen Ochsen nach Pforzheim ab.

Die Gesellschaft.

2. Anz.
16. April
16. Oct.

1. Anz.

2. Anz.

2. Anz.
Müllers
Kunzplatz

1. Anz.

Unterzeichneter erlaubt sich, die ergebene Anzeige zu machen, daß er seine
Gold- und Silberwaaren-Fabrik
 seit einer Reihe von Jahren erweitert hat und allen Anforderungen in
 dergleichen Artikeln prompt und reell zu entsprechen im Stande ist.
Ernst Köllig, Hoffsilberarbeiter.

2mal.

Clever'sche Bierhalle.

1mal.

Heute, Sonntag den 16. August, findet
 in der neuen Bierhalle eine **musikalische
 Produktion** von dem Musikcorps des Großh.
 1. Füsilier-Bataillons statt.
 Anfang 4 Uhr. Entrée für Herren 6 fr.
 Damen frei.

Programm.

1. Sebastopols-Sturm-Marsch . . . Hänn.
2. Duett a. d. Op. „Favorite“ . . . Donizetti.
3. Conceptions-Polka . . . Spies.
4. Potpourri a. d. Op. „Zampa“ . . . Herold.
5. Haisisch-Polka . . . Streck.
6. Werber-Walzer . . . Labisky.
7. Overture a. d. Oper „Rebucadnezar“ . . . Verdi.
8. Potpourri a. d. Oper „Maria di Rohan“ . . . Donizetti.
9. Duett a. d. Oper „Maurer und Schloffer“ . . . Auber.
10. Polka . . . Wolfing.
11. Potpourri a. d. Op. „Martha“ . . . Flotow.
12. Galopp . . . Kühner.

NB. Bei ungünstiger Witterung spielt die Musik in der Halle.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet
A. Witzel, zum Augarten.

Durlach. Krone.

Heute, Sonntag, wird bei Unterzeichnetem
 frisches Backwerk, Geflügel, Spanferkel mit
 Sauerkraut verabreicht, wozu höflichst einladet
Louis Weisfinger.

**Durlach. Amalienbad.
 Musik-Anzeige.**

Heute, Sonntag den 16. August, große **musi-
 kalische Produktion**, ausgeführt von dem
 Musikcorps des Großh. Artillerie-Regiments.
 Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée 3 fr. à Person.
 Wozu höflichst einladet
W. Bauer.

Durlach. Bier-Anzeige.

Eine frische Sendung Württemberger
 Lagerbier ist eingetroffen bei
Louis Weisfinger, zur Krone.

Mühlburg. Anzeige.

Frisch gebackene **Spanferkel** empfiehlt
Schmidt, zum Hirsch.

Eintracht.

Sonntag den 16. d. M. findet **Harmonie-
 musik**, bei günstiger Witterung im Garten, bei
 ungünstiger im Gartensaal, statt. Anfang 5 Uhr.
 Das Comite.

Schützengesellschaft.

Sonntag den 16. August findet bei günstiger
 Witterung ein **Sabenschießen** statt, wozu die ver-
 ehelichen Mitglieder und Schützenfreunde einladet
 Der Verwaltungsrath.

Gewerbe-Verein.

Wir laden unsere Mitglieder zu einer Sitzung auf
Montag den 17. d. M.,
 Abends 8 Uhr,
 in unserem bisherigen Lokale ein, und bringen zur
 Verhandlung:

- 1) Aufnahme von 30 - 40 neuen Mitgliedern;
- 2) Verabredung über die General-Versammlung.
 Der Vorstand.

Maximiliansau.

Rheintwasserwärme: 18 1/2 Grad.

Frankfurter Börse am 14. August 1857.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
	fl.	kr.		fl.	kr.
Pistolen	9	37 1/2	Preussische Thaler	—	—
dito Preuss.	9	56 1/2	5 Franken-Thaler	2	20 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	48	Hochhaltig Silber	24	33
Ducaten	5	31			
20 Franken-Stücke	9	20 1/2	DISCOUNT	4 1/2	%
Engl. Sovereigns	11	46			
Gold al Marco	—	376			

Gestorben:

14. Aug. Karl, alt 6 Monate 15 Tage, Vater Oberst-
 lieutenant Böller.
14. " Friedrich Richter, Kanzleidiener, ein Chemann,
 alt 63 Jahre.
14. " Amalie, alt 11 Monate 16 Tage, Vater Blech-
 nermeister Steigeler.

1mal.

by.

2mal.

2mal.

1mal.

maxim.

Karlsruher Sommer-Theater.

Im Promenadenhaus.

Sonntag den 16. August 1857.

Unter gefälliger Mitwirkung mehrerer Theaterfreunde.

Doctor Fausts Zauberfäppchen,

oder:

Die Räuberherberge im Walde.

Posse mit Gesang in drei Akten, nebst einem Vorspiel, genannt:

Der Erbschleicher,

von Friedrich Hopp; Musik von Hebenstreit.

Anfang 6 Uhr.

G. Schuster, Direktor.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 16. August:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Bildhauerei:

Eine Hebe in carrarischem Marmor, ausgeführt von Lottsch in Rom. (Eigenthum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden). Gegen ein freiwilliges Eintrittsgeld, dessen Gesamtvertrag den Brandverunglückten der Gemeinde Königsbach zugewendet werden soll.

Delgemalde:

Ein Mädchen, welches sich zum Tanze putzt, von Schil in Karlsruhe.

Kupferstiche:

The Free Kirk, gemalt von Landseer, gest. von Atkinson. — The Magdalene, gemalt von Philipps, gest. von Zobel. — Die Kartenschlägerin im Schwarzwalde, gemalt von Kirner, gest. von Fleischmann.

Lithographien:

Bieten aus dem Busch, gem. von Camphausen, lith. von Bourneze. — Beydlitz bei Rosbach, gem. von Camphausen, lith. von Bourneze. — Kirchhof im Walde, gem. von Krüger, lith. von demselben. — Ballachische Post, gem. von Schreyer, lith. von Krüger. — 12 Blatt Lithographien, nach Delgemälden aus der Pinakothek zu München.

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Eintracht: Harmoniemusik im Garten, bei ungünstiger Witterung im Gartensaale. Anfang Abends 5 Uhr. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

Schützengesellschaft: Gabenschießen. Für die Mitglieder und Schützenfreunde.

Montag den 17.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Dienstag den 18.:

Musikalische Produktion hiesiger Militärkapells. Abends 7/8 bis 8 Uhr auf dem Schloßplatz.

Wittwoch den 19. August:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung** wie Sonntag den 16. August.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamte **Wittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Donnerstag den 20.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Freitag den 21.:

* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurne des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Musikalische Produktion hiesiger Militärkapells. Abends 7/8 bis 8 Uhr auf dem Schloßplatz.

Große Abendunterhaltung im Beck'schen Lokale zum Besten der durch Brand verunglückten Königsbacher, von den hiesigen Männer-Gesangsvereinen Lieberhalle, Liebertafel und Liebertranz. Abends 7 Uhr.

Tägliche Ausstellungen zum Vortheil der Abgebrannten in Königsbach.

Kunsthalle: von 11 — 1 Uhr und 2 — 4 Uhr: Marmorstatue „Hebe“ von Lottsch in Rom, gegen freiwilliges Eintrittsgeld.

Kunstverein: von 12 — 4 Uhr: Das für die Verbindung deutscher Kunstvereine für historische Kunst von Professor Moritz von Schwind gelieferte größere Bild „Kaiser Rudolph reitet nach Speier, um dort zu sterben“. Für Vereinsmitglieder frei; für Nichtmitglieder gegen Eintrittskarten zu 12 fr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.